

„180 €/t CO₂ im Jahr 2030: Wissenschaftlich geboten – Ökonomisch unvernünftig?“

22.4.2021

Dr. Kurt-Christian Scheel, VDA

180 €/t CO₂ im Jahr 2030
– was bedeutet das für
den Verkehrssektor?





VDA

Verband der
Automobilindustrie



Das Klimapakett der Bundesregierung

Überblick über relevante Punkte für die Automobilindustrie

CO2-Bepreisung/ BEHG

Bepreisung für CO2-Emissionen durch
nationalen Emissionshandel

Klimaschutzgesetz

CO2-Budget, Expertenkommission,
Nachsteuerungszwang

Ausbau Ladeinfrastruktur

Nationale Leitstelle Elektromobilität,
Anpassung WEG, Abbau rechtlicher Hürden

Förderung Elektromobilität

Verlängerung & Erhöhung Kaufprämie,
Jahressteuergesetz



Alternative Kraftstoffe

Förderung E-Fuels, Wasserstoffstrategie
der Bundesregierung in Planung

CO2-arme LKW

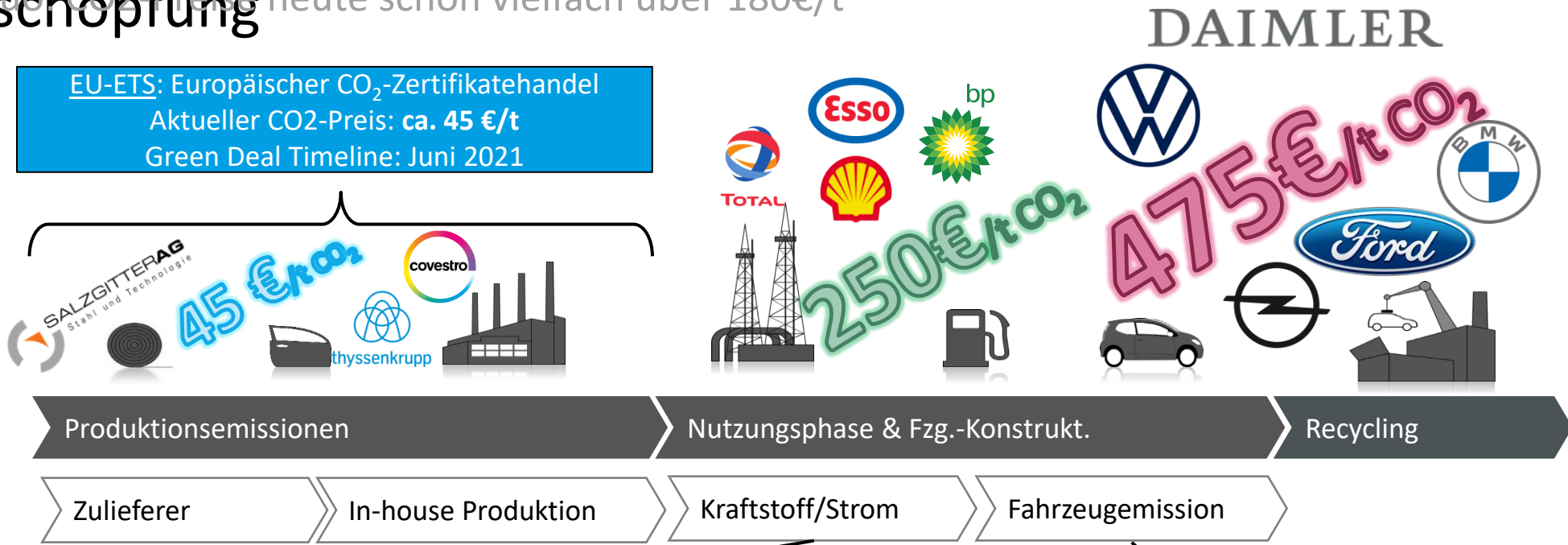
CO2-Aufschlag, Novelle der
Eurovignetten- Richtlinie

Batteriezellfertigung

Unterstützung zur Ansiedlung von
zukunfts-fähigen Batteriezellfabriken

Vermeidungskosten entlang der automobilen Wertschöpfung

Status quo: CO₂-Preise heute schon vielfach über 180€/t



Renewable Energy Directive (RED):
Aktueller CO₂-Preis: **200-250 €/t** (THG-Quote in D)
Green Deal Timeline: Juni 2021

Europäische Energiesteuer:
Aktueller CO₂-Preis: **280 €/t** (Benzin E5 in D)
Green Deal Timeline: Juni 2021

Strom: EU-ETS (siehe oben)

BEHG: Nationaler Emissionshandel für Brennstoffe
CO₂-Preis: **45 €/t** (2021) bis **55 €/t** (2026)

CO₂-Flottenregulierung Pkw:
Aktueller CO₂-Preis: **475-600 €/t** (Strafzahlungen ab 2021)
Green Deal Timeline: Juni 2021

CO₂-Flottenregulierung Lkw:
Aktueller CO₂-Preis: **280-600 €/t** (Strafzahlungen ab 2025)
Green Deal Timeline: Juni 2021

Weitere Klima-Regulierungen: Clean Vehicle Directive, KFZ-Steuer, Eurovignette/LKW-Maut, Kaufprämien etc.

Langfristig: Vermeidungskosten müssen sich angleichen

Mehr Kosteneffizienz führt zu mehr Klimaschutz

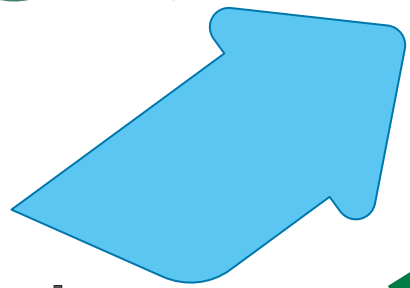
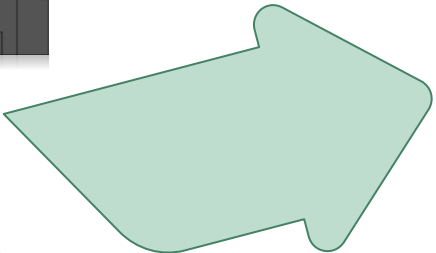
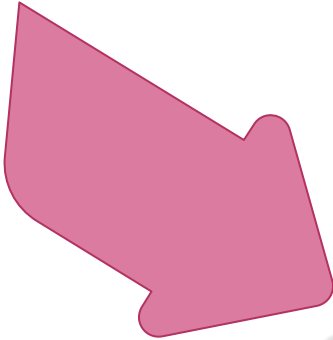
Vermeidungskosten

DAIMLER

475 €/t CO₂

250 €/t CO₂

45 €/t CO₂



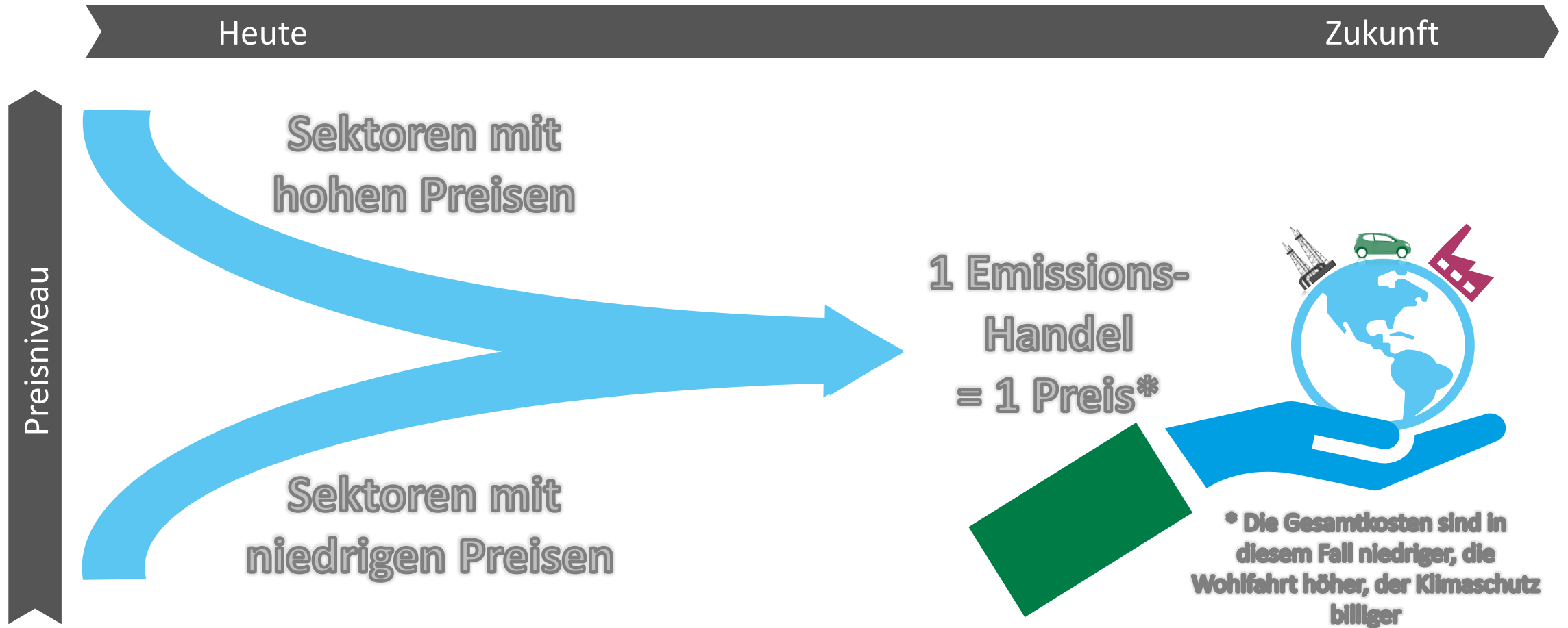
Gemeinsamer
Preis 0 €/t CO₂

Emissionshandel



Transition zum Emissionshandel

Das Preisniveau muss sich angleichen



CO2-Bepreisung im Verkehr:

Klimapolitische Positionierung des VDA

- Der VDA setzt sich für einen klimaneutralen Verkehr 2050 ein.
- Wichtig ist eine nachhaltige Politik: Flottengrenzwerte allein reichen nicht aus, um Klimaziele für den Sektor zu erreichen.
- Der EU-ETS sollte das Leitinstrument auf dem Weg zu diesem Ziel sein.
- Ein ETS sorgt „automatisch“ für Zielerreichung und Kosteneffizienz.
- Für den Übergang aus dem heutigen System stark divergierender Vermeidungskosten sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um Strukturbrüche zu vermeiden.
 - 2-phasige Einführung: Erst „ETS 2“ – Integration in EU-ETS nach definierter Frist
 - Abfederung Preisdifferenz durch „Membranfunktion“
- Ordnungsrechtliche Regulierungen können als „Schattenregulierung“ bestehen bleiben.

180 €/t CO₂ im Jahr 2030....

....zahlt der Verkehr schon heute!

- Ein Preisniveau von 180 €/t CO₂ entspricht der heutigen Steuer auf Diesel (Benzin heute= 280€/t)
- Als „add-on“ würde ein CO₂ Preis von 180 €/t CO₂ um 47c (Diesel) und 41c (Otto) erhöhen.
- Steuerungswirkung und Elastizität müssen beachtet werden: Nach Schätzungen würde eine Preiserhöhung von 50c die Fahrleistung nur um 18% reduzieren. Zu großen Preissprüngen liegt keine belastbare Empirie vor.
- Anpassungsleistungen bei der Produktnachfrage sind träge und nicht belastbar vorherzusagen. Daher langfristiger Ansatz wichtig.
- Daher Festlegung eines Fixpreises schwierig – ETS klima- und wirtschaftspolitisch vorzugswürdig.



Ich freue mich auf die Diskussion!